

– Leserbriefe für das Hamburger Abendblatt –

29. September 2016

## **Billig-Airlines vor die Stadt**

*26. September: Zu Fuß übers Vorfeld zum Billigjet. In Fuhlsbüttel gibt es jetzt vier sogenannte Wiwo-Gates*

Wann endlich beenden Bürgerschaft und Senat den Irrweg der Flughafen-Geschäftsführung, noch mehr Billig-Airlines nach Hamburg zu holen? Wir brauchen einen fairen Interessenausgleich zwischen dem unaufhaltsamen Umsatzstreben des Flughafen-Managements und den immer stärker fluglärmgeplagten Bewohnern der Stadt und der angrenzenden Gebiete Schleswig-Holsteins. Billig-Airlines gehören vor die Tore der Stadt. Wer billig fliegen will, muss nicht gleich in der Stadt ankommen, sondern kann eine Dreiviertelstunde mit Bus oder Bahn fahren. Stockholm ist ein gutes Beispiel, wie man es richtig macht.

Rolf Reisinger, per E-Mail